

Neuer Preis im Bereich Drohnenforschung Bewerbung ab jetzt möglich

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH), die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kufstein Tirol (HOK) und die Forschungsgruppe COMTESSA der Universität der Bundeswehr schreiben gemeinsam den neuen Wissenschaftspreis „New Academic Award for Drone Studies“ aus. Die mit 1 500 € dotierte Auszeichnung würdigt eine Abschluss- oder Doktorarbeit, die in herausragender Weise zur Weiterentwicklung von Drohnentechnologie beiträgt.

Ziel des Preises ist es, exzellente europäische Forschung in einem zukunftsrelevanten Feld sichtbar zu machen und junge Talente zu fördern.

„Vor dem Hintergrund des aktuellen internationalen Weltraumgipfels in Paris startet die DFH eine neue Initiative zur Förderung der Drohnenforschung. Die europäische Sicherheit und die europäische Souveränität im Technologie-Bereich zählen zu unseren Prioritäten“, erklärt Philippe Gréciano, Präsident der DFH.

Die Ausschreibung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler*innen, die einen Bachelor-, Master- oder einen PhD-Abschluss an einer europäischen Hochschule erworben haben. Die einzureichende Abschlussarbeit muss eine klare Verbindung zu den Themen Drohnentechnologie, Anwendung von Drohnen oder Drohnenabwehr aufweisen. Bewertet werden unter anderem die Innovationskraft der Arbeit sowie ihr möglicher Einfluss in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft. Die Jury freut sich ganz besonders über Bewerbungen von Absolvent*innen bi- oder internationaler Programme, deren Arbeiten einem interdisziplinären Forschungsansatz folgen. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Dezember 2026. Die Preisverleihung wird im Herbst 2027 in Paris stattfinden.

Der neue Drohnenpreis geht aus einer europäischen Partnerschaft zwischen drei renommierten akademischen Einrichtungen hervor. DFH-Präsident Philippe Gréciano, Initiator des Projektes, sowie Mario Döller, Rektor der HOK, und Stefan Pickl, Leiter der Forschungsgruppe COMTESSA, hatten die Gründung der Auszeichnung im Rahmen des Wirtschaftsforums Kufstein im April 2026 in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft angekündigt.

Weitere Informationen zur Ausschreibung finden Sie auf der Website der DFH.

Pressekontakt Deutsch-Französische Hochschule:
Eva Günther | +49 681 93812 - 189 | guenther@dfh-ufa.org

Über die DFH

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) wurde 1997 von den Regierungen Deutschlands und Frankreichs als internationale Organisation mit dem Ziel gegründet, die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern im Hochschul- und Forschungsbereich zu stärken. Dies gelingt ihr insbesondere durch die Anbahnung, Evaluierung und Förderung deutsch-französischer Studiengänge sowie grenzüberschreitender Programme und Veranstaltungen für angehende Wissenschaftler*innen. Inzwischen umfasst ihr Netzwerk über 200 Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Grandes Écoles in Deutschland, Frankreich und darüber hinaus. Derzeit fördert die DFH rund 200 integrierte bi- und trinationale Studiengänge sowie 34 internationale Doktorandenprogramme, die an über 130 Standorten und in einer großen Bandbreite an Fachrichtungen angeboten werden: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrkräftebildung.

www.dfh-ufa.org